
Allgemeine Geschäftsbedingungen der Devirex Vertriebs AG – Lipivir Online Shop

1. Geltungsbereich und Bestimmungen

Für die Geschäftsbeziehung zwischen der Devirex Vertriebs AG, Erlenstrasse 4B, 6343 Rotkreuz, Schweiz (nachfolgend „**VERKÄUFER**“) und dem Kunden (nachfolgend „**KUNDE**“) für Vertragsabschlüsse im Online-Shop Schweiz (www.lipivir.com) gelten ausschliesslich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der jeweiligen Bestellung gültigen Fassung. Etwaigen entgegenstehenden oder sonstigen allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder sonstigen Bedingungen des KUNDEN wird unabhängig von ihrer Bezeichnung ausdrücklich widersprochen. Sie kommen nicht zur Anwendung.

Für den Abschluss von im Einzelfall getroffenen, individuellen Vereinbarungen mit dem KUNDEN (einschliesslich Nebenabreden, Ergänzungen und/oder Änderungen) sind ein schriftlicher Vertrag und/oder die schriftliche Bestätigung des VERKÄUFER notwendig und massgebend.

Das Warenangebot des VERKÄUFER im Online-Shop richtet sich ausschliesslich an KUNDEN, die ihren Wohnsitz im Staatsgebiet der Schweiz und Liechtenstein haben und eine Lieferadresse in der Schweiz oder Liechtenstein angeben können.

2. Angebot und Preise

Die Internetseite des VERKÄUFERS stellt kein verbindliches Angebot des VERKÄUFERS, sondern lediglich eine Einladung an den KUNDEN dar, Angebote zum Abschluss eines Kaufvertrags über die präsentierten Waren abzugeben.

Das Vertragsverhältnis kommt durch die im Online-Shop ausgelöste Bestellung und die elektronische Annahme mittels Auftragsbestätigung durch den VERKÄUFER zustande. Ein Anspruch auf Vertragsabschluss seitens des KUNDEN besteht nicht.

Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung im Online-Shop publizierten Preise. Die angegebenen Preise verstehen sich in Schweizer Franken/CHF pro Einheit inklusive Mehrwertsteuer und Versandkosten.

3. Bezahlungsmöglichkeiten

Die Zahlung der bestellten Ware durch den KUNDEN erfolgt über die von ihm gewählte Kreditkarte, indem er den Betrag über Internet im dafür vorgesehenen Eingabefenster zur Zahlung freigibt.

4. Lieferbedingungen

Die bestellte Ware wird an die vom KUNDEN bei der Bestellung angegebene Lieferadresse geliefert. Bei den angegebenen Lieferzeiten handelt es sich um ungefähre und unverbindliche Angaben. Die Lieferung erfolgt im Regelfall innert 3-4 Arbeitstagen (A-Priorität) durch die PostLogistics.

5. Prüfungs- und Mitteilungsobliegenheit des Kunden

Der KUNDE prüft die Ware unmittelbar nach Erhalt auf allfällige Mängel. Das Vorliegen eines Mangels ist dem VERKÄUFER schriftlich mitzuteilen und zu belegen. Im Fall eines bei Erhalt erkennbaren Mangels hat diese Mitteilung innerhalb von 5 Tagen nach Erhalt und im Falle eines bei Erhalt nicht erkennbaren Mangels sofort nach Entdeckung zu erfolgen. Kommt der Kunde seiner Prüfungs- und Meldepflicht gemäss dieser Bestimmung nicht nach, entfällt jegliche Mängelhaftung des VERKÄUFERS. bei dieser Prüfung erkennbaren

6. Rückgaberecht und Transportschäden/-verlust

Es besteht kein Rückgaberecht seitens des KUNDEN.

Die Gefahr des Verlustes oder der Beschädigung für die bestellte Ware geht bei Übergabe an PostLogistics auf den KUNDEN über.

7. Gewährleistung und Haftung

Der VERKÄUFER gewährleistet, dass Waren geliefert werden, die originalverpackt sind und mit einem Ablaufdatum versehen sind, das nicht überschritten ist. Bei mangelhaften Waren und unter der Voraussetzung, dass der KUNDE alle Prüfungs- und Mitteilungsobliegenheiten gemäss Ziff. 5 vollständig eingehalten hat, hat der KUNDE Anspruch auf kostenlose Ersatzlieferung. **Jede weitere Gewährleistung wird, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.** Nach zwei Jahren seit Lieferung der Waren an den KUNDEN erlöschen jegliche Gewährleistungsansprüche des KUNDEN gegenüber dem VERKÄUFER, selbst wenn allfällige Mängel bis dahin unentdeckt geblieben sind.

Die bestellte Ware darf einzig in Übereinstimmung mit den entsprechenden Angaben gemäss Beipackzettel verwendet werden. Eine Haftung des VERKÄUFERS für jede andere Verwendung ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. In allen anderen Fällen ist die Haftung des VERKÄUFERS auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Diese Haftungsbeschränkung gilt auch zugunsten der Hilfspersonen des VERKÄUFERS.

8. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Auf sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen dem VERKÄUFER und dem KUNDEN ist schweizerisches materielles Recht anwendbar unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf.

Ausschliesslicher Gerichtsstand bei Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit den vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Sitz des VERKÄUFERS. Vorbehalten bleiben die zwingenden Gerichtsstände.